Ausgabe 92 | September 2023

Gemeinnütziger Bürgerverein Bad Schwartau von 1950 e.V.

Bürgerbrief

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- Neuausrichtung des Bürgervereins
- Kinderfasching im Februar
- Maifeier auf dem Marktplatz
- 100 Kilo Süßigkeiten – Wir feiern mit den Schützen!
- Frühlingsfahrt nach Büsum – Watt'n Spaß!
- Renaturierung der Schwartau
- Klasse 6a – Ein Tag im Wald
- Frauenpower in Bad Schwartau – erfolgreiches Unternehmertum
- Neuer Spiel-Bauwagen für die KiTa St. Martin in Cleverbrück
- Aktivitäten im 2. Halbjahr

Impressum

Herausgeber
Gemeinnütziger Bürgerverein
Bad Schwartau von 1950 e.V.
Alt Rensefeld 37
23611 Bad Schwartau
www.buergerverein-bad-schwartau.de
info@buergerverein-bad-schwartau.de

Vorstand
Klaus Nentwig, Joachim Wallmeroth,
Rebecca Nissen, Bernd Kubsch,
Wolfgang Kopsch, Antje Greve;
Beisitzer: Marco Gieseler, Dr. Ulrich Jedner,
Gerlinde Matz

Mitgliederverwaltung
Tanja Grube
Telefon: 0176 62559063 (abends)
Mail: TanjaGrube@t-online.de

Bankverbindung, auch für Spenden
Sparkasse Holstein, BIC NOLADE21HOL
IBAN DE03 2135 2240 0002 0006 28

Redaktion
Klaus Nentwig (KN), Joachim Wallmeroth (JW), Rebecca Nissen (RN), Wolfgang Kopsch (WK), Antje Greve (AG), Marco Gieseler (MG), Dr. Ulrich Jedner (UJ), Sigrid Wassermeyer (SW), Michael Thole (MT), Vivien-Marie Bettex (VMB)

Grafische Bearbeitung und Satz
Antje Greve und Björn Lüth

Bildquellen
Freepik.com, Bürgerverein, Privat

Druck
WirmachenDruck.de

Genderhinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich, divers. Personenbezeichnungen richten sich ausdrücklich an alle Geschlechter.

Liebe Mitglieder im Bürgerverein, liebe Leser des Bürgerbriefs,

nun halten Sie die 92. Ausgabe des Bürgerbriefs in Ihren Händen. Richtig, die optische Gestaltung hat sich verändert. Wir im Vorstand hoffen, Ihnen gefällt dies auch so gut wie uns. Mit der Wahl in der Mitgliederversammlung am 4. April 2023 haben sich auch im Vorstand Veränderungen ergeben. Dies haben wir zum Anlass genommen und uns Ende April einen ganzen Tag zu einer Klausurtagung getroffen.

Keine Sorge wir wollen und werden nicht alles auf den Kopf stellen. Aber in einer neuen Vorstandskonstellation ist es auch wichtig, sich mit dem „was war" und dem „was wird" zu beschäftigen. Dabei haben wir auch gerne auf die Rückmeldungen aus der Mitgliederversammlung zurückgegriffen. Allen Teilnehmern an der kleinen Umfrage auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön.

Unser gemeinsames Bestreben ist es, Gutes zu bewahren und Neues zu gestalten. Dazu gehört für uns auch, dass wir dem Rückgang der Mitgliederzahlen entgegenwirken. Dies kann uns auch mit Ihrer Unterstützung gelingen. Werben Sie in Ihrem Familien- und Freundeskreis für die Mitgliedschaft in Ihrem Gemeinnützigen Bürgerverein. Gleichzeitig wollen wir unsere Aktivitäten verstärkt auch auf die Altersgruppen ausrichten, die wir bisher noch nicht erreicht haben. Ein Impuls war daher auch die Einladung von vier Schülern aus der Oberstufe der Bad Schwartauer Schulen. Der Austausch war erfrischend und hat uns viele Impulse gegeben.

Eine höhere Aufmerksamkeit auch bei der jüngeren Bevölkerung ist mit dem neuen Layout des Bürgerbriefs unser Ziel. Gleichzeitig sollen die Ihnen wichtigen Beiträge nicht verloren gehen. Wir freuen uns daher auch auf Ihre Meinung.

Viel Spaß beim Leser dieser Ausgabe wünscht Ihnen

Ihr Joachim Wallmeroth
(1. stellv. Vorsitzender)

Steckbrief

Wer	Joachim Wallmeroth, Jahrgang 1962, verheiratet, 3 Kinder, 2 „Beutekinder", das sechste „Kind" hat Fell
Woher	geboren in Korbach, Nordhessen
Beruf	Bankkaufmann
Im Norden	seit 2002, zuerst in Eutin und seit 2016 in Bad Schwartau wohnhaft
Interessen	vielseitig, gerne in der Natur (mit Rad oder Wanderschuhen)

Zum Bürgerverein bin ich durch Klaus Nentwig gekommen. Schon beim Umzug nach Bad Schwartau habe ich zugesagt, dass ich mit meinem beruflichen Abschluss mehr Zeit für das Gemeinwohl investieren kann. Ende 2023 ist es nun soweit und ich freue mich auf die Arbeit im Bürgerverein. Durch die Wahlen im April bin ich schon früher eingestiegen und schätze die gute Zusammenarbeit im Vorstand sehr.

Gemeinnütziger Bürgerverein Bad Schwartau von 1950 e.V.

Veranstaltungskalender

September 2023 – Februar 2024

September

01.09.2023 15:00-23:30 Uhr
Markttwiete/Europaplatz
Städtepartnerschaftsfest „30 Jahre Czaplinek"
Spiel, Spaß und Kulinarisches für die ganze Familie.

02.09.2023 10:30-23:30 Uhr
Markttwiete/Europaplatz
Städtepartnerschaftsfest „30 Jahre Czaplinek"
Spiel, Spaß und Kulinarisches für die ganze Familie.

November

04.11.2023 19:00-21:30 Uhr
Mensa GaM
Konzert mit jungen Sängerinnen und Sängern der Meisterklasse der Musikhochschule Lübeck
Der Gemeinnützige Bürgerverein geht in seiner Konzertreihe „junge Künstler – Klassische Musik" wieder auf eine stimmungsvolle, musikalische Reise. Eintritt im Vorverkauf (Zapfhahn ab 1.10.2023) 15,00 Euro + Gebühr, an der Abendkasse 19,00 Euro.

27.11.2023
Markttwiete/Europaplatz
Aufbau Zwergenwald - Weihnachtsmarkt
Der Gemeinnützige Bürgerverein stellt jedes Jahr zur Weihnachtszeit seine ehemals von Rolf Kirsten erstellten 33 Zwergenhäuschen aus. Bad Schwartau ist damit Standort des größten weihnachtlichen Zwergenwaldes Deutschlands.

Dezember

02.12. 2023 10:00-15:00 Uhr
Markttwiete/Europaplatz
Nikolausstiefelaktion für Kinder
Der Gemeinnützige Bürgerverein füllt gemeinsam mit der Kirchengemeinde Rensefeld allen Kindern einen Stiefel; Heute Abgabe der Stiefel mit Namensangabe;

Dezember

09.12.2023 10:00-15:00 Uhr
Markttwiete/Europaplatz
Nikolausstiefelaktion für Kinder
Der Gemeinnützige Bürgerverein füllt gemeinsam mit der Kirchengemeinde Rensefeld allen Kindern einen Stiefel; Heute Abholung der gefüllten Stiefel;

10.12.2023 17:00 Uhr
Christuskirche
31. Vorweihnachtliches Konzert
des Gemeinnützigen Bürgervereins mit dem Chor der Singeleiter ; Kein Eintritt – Um Spenden wird gebeten

Januar

Termin in Planung
Grünkohlessen
Auf vielfachen Wunsch planen wir für Mitte/Ende Januar 2024 unser beliebtes Grünkohlessen wieder aufzunehmen. Nähere Infos zu Termin und Preisen folgen in der Presse und auf unserer Webseite.

Februar

10.02.2024 14:00-17:00 Uhr
Mensa ESG
Kinderfaschingsfest
Der Gemeinnützige Bürgerverein lädt alle Kinder, Eltern, Omas und Opas zu einer fröhlichen Faschingsparty mit Musik, Tanz und Zauberer sowie Kaffee und Kuchen; Eintritt frei; Verpflegung gegen Gebühr;

10.02.2024 19:00-24:00 Uhr
Mensa ESG & Krummlandhalle
Große Faschingsparty für Erwachsene
Der Gemeinnützige Bürgerverein lädt alle Erwachsenen Freunde närrischen Treibens zur 1. Bad Schwartauer Faschingsparty; mit DJ und Hit Skip; Getränke und Catering Waldhotel Riesebusch; Eintritt 25,00 Euro (beinhaltet das Buffett).

Lesen Sie in dieser Ausgabe

Generationenwechsel
im Vorstand 6

Kinderfasching begeistert
250 Gäste 10

Mai 2023 | 1.000 Schwartauer
schunkeln auf dem Markt 12

Ein Tag an der Nordsee.....14

Leitungswechsel
bei der Unigesellschaft.....17

Bad Schwartau blüht auf!.....19

Renaturierung der Schwartau –
Einzigartiges Auenprojekt fertig.....20

100 kg Süßigkeiten –
Wir feiern mit den Schützen! 23

Weißes Dinner – mit Cataplana,
Salonmusik und Wunderkerzen 25

Bürgerverein organisiert
Schulausflug für die 6a 26

Glückliche KiTa-Kinder.....27

Frauenpower in Bad Schwartau –
Erfolgreiches Unternehmertum 28

Happy Birthday, Klaus! 31

Schultüten-Aktion für Flüchtlinge.....33

Rubrik: Unsere Partnerstädte.....34

Operngenuss.....35

Zwergenwald 36

Nikolausstiefel-Aktion.....37

Gedenken, bes. Geburtstage
langjähriger Mitglieder.....38

Generationenwechsel im neuen Vorstand

Gerlinde Matz und Henning Beck gehen unter großem Applaus „von Bord“

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden, Klaus Nentwig, wird der Referent Frank Meyer von den Lübecker Hafenbetrieben vorgestellt. Da seit der letzten Jahreshauptversammlung einige Mitglieder verstorben sind, erhoben sich die Anwesenden und haben den Verstorbenen still gedacht.

Unter den anwesenden Mitgliedern waren einige, die 40 oder 25 Jahre dem Verein angehören. Der 1. Vorsitzende dankte für die langjährige Mitgliedschaft und die Unterstützung unseres Vereins und übergab jedem Jubilar ein Geschenk.

Ergänzend hat das Vorstandsmitglied Antje Greve anhand zahlreicher Beispiele ausgeführt, dass die vielen Aktivitäten des Bürgervereins nur durch das Engagement ehrenamtlicher Helfer möglich sind. Den bisherigen Teilnehmern des Helferkreises wurde ausdrücklich gedankt. Da der Helferkreis dringend weitere Mitglieder benötigt, wurde um Unterstützung und Mitwirkung durch weitere Helfer geworben.
Das Referat von Herrn Frank Meyer, hatte den Titel **„Die Lübecker Häfen und die Entwicklung des Seeverkehrs“**. Mit einem historischen Rückblick, die LHG wurde 1934 gegründet, wurde die Entwicklung vom Stückguthafen zum Massenguthafen (Holz, Schwefelkies, Phosphat, Koks) verdeutlicht. Heute ist die LHG Deutschlands größte RoRo-Hafenbetreiberin an der Ostsee. Unter RoRo sind die Be- und Entladungsrichtungen der Schiffe bezeichnet. Man bietet den Kunden nicht nur einen perfekten Hafenumschlag, sondern ein auf deren Wünsche abgestimmtes Komplettangebot, wie kombinierten Verkehr, Kommissionierung, Truck- und Waggonservice.

Große Aufmerksamkeit wird auf die internationale Wettbewerbsfähigkeit innerhalb Europas durch bessere Erreichbarkeit der Regionen gelegt.

Als Zukunftsperspektive geht Herr Meyer von der Ausweitung des Seeverkehrs aus. Hiermit verbunden sind auch die Investitionen in Landstrom für die Schiffe, um die Abgasemissionen zu reduzieren. Abschließend weist der Referent auf die zukünftige Konkurrenzsituation durch die feste Fehmarnbelt-Querung hin, welche die LHG vor neue Herausforderungen stellt. Die Mitglieder zollten mit anhaltendem Applaus dem Referenten.

Beim anschließenden Rückblick auf das vergangene Jahr ging der 2. Stellvertretende Vorsitzende, Henning Beck, auf die vielfältigen Aktivitäten des Bürgervereins ein. Hervorgehoben wurden die plattdeutschen Abende, die Frühlingsfahrt, die 100 Blumenampeln, die ausgerichteten drei Konzerte, die Maibaumaufstellung und Maifeier, das vom Bürgerverein initiierte und durchgeführte Brunnenfest, die Nikolaus-Stiefelaktion, den Zwergenwald und den zweimal jährlich erscheinenden Bürgerbrief.

Unsere **Bürgermeisterin Dr. Engeln** überbrachte die Grüße der Stadt und sprach ihre große Anerkennung für die vielen Beiträge des Bürgervereins zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Stadt aus. Da Frau Dr. Engeln das Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern vorab zur Kenntnis gebracht wurde, dankte sie Frau Gerlinde Matz und Herrn Henning Beck für deren Engagement und übergab ein Präsent.

Mit gewohnter Routine erläuterte Kassenwartin Gerlinde Matz die Zahlen des Jahresabschlusses per 31.12.2022 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung. Daran

Neuer Vorstand und scheidende Vorstandsmitglieder (von links): Kassenwart Bernd Kubsch, 1. stellv. Vorsitzender Joachim Wallmeroth, 2. Schriftführerin Antje Greve, 1. Vorsitzender Klaus Nentwig, ehem. Kassenwartin Gerlinde Matz, 1. Schriftführer Wolfgang Kopsch, 2. stellv. Vorsitzende Rebecca Nissen, ehem.2. stellv. Vorsitzender Henning Beck; Es fehlen die Beisitzer: Marco Gieseler, Dr. Ulrich Jedner

anschließend gab die Kassenprüferin, Frau Andrea Klindwort, ihren Bericht über die Kassenprüfung die am 21.03.2023 durchgeführt wurde. Das stichprobenartig gesichtete Zahlenmaterial erfüllte die Anforderungen an die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Alle Unterlagen waren geordnet und die bei der Prüfung gestellten Fragen wurden ausführlich beantwortet.

Die anschließende einstimmige Entlastung der Kassenwartin war nach diesem Bericht keine Überraschung mehr. Im Folgenden wurde auch der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Bevor der 1. Vorsitzende, Klaus Nentwig, zu den anstehenden Wahlen kommt, hielt er eine Laudatio auf die nicht mehr kandidierenden Vorstandsmitglieder Gerlinde Matz und Henning Beck. Gerlinde Matz war über 30 Jahre in verschiedenen Funktionen tätig. Zuletzt hat sie die Kasse vorbildlich geführt. Sie hat auch die EDV-Umstellung der Buchführung hervorragend gemeistert.

Henning Beck hat als 2. Stellvertretender Vorsitzender eine Vielzahl von Aufgaben übernommen. Alle Drucksachen wurden durch ihn vorbereitet auch verfasste er die Pressemitteilungen. Er war sowohl an der technischen Umsetzung als auch an der inhaltlichen Gestaltung des Bürgerbriefes maßgeblich beteiligt. Klaus Nentwig übergab für den Vorstand Geschenke und sprach seinen großen Dank an die beiden ausscheidenden Vorstandmitglieder aus. Die anwesenden Mitglieder applaudieren und drückten damit ebenfalls den Dank für die geleistete Arbeit aus.

Gerlinde Matz beendet nach 30 Jahren ihre aktive Vorstandsarbeit

Volle 30 Jahre lang hat sich Gerlinde Matz im Vorstand unseres Bürgervereins eingebracht. Zunächst als Schriftführerin gestartet führte sie seit dem Jahre 2000 die Vereinskasse. Zudem kümmerte sie sich in 1997 um die EDV-Einführung bei der Mitgliederverwaltung und hat auch die EDV-Umstellung der Buchführung hervorragend gemeistert.

Gemeinsam mit ihrem leider verstorbenen Partner Martin Knorr hat sie zusätzlich 15 Ausflugsfahrten ausgearbeitet und begleitet, die sich jeweils großer Beliebtheit erfreuten. Aufgrund ihres verdienstvollen und uneigennützigen Engagements wurde Gerlinde Matz bereits im Jahre 2017 mit der Ehrenmünze der Stadt Bad Schwartau geehrt. Wir danken Gerlinde im Namen aller Mitglieder des Vereins und besonders auch im Namen aller Vorstandsmitglieder für ihren unermüdlichen und zuverlässigen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft von Herzen alles Gute. (AG)

Henning Beck geht von Bord

Nach 10 Jahren hochengagierter Vorstandsarbeit geht unser 2. stellvertretender Vorsitzender Henning Beck nun in den wohlverdienten „Unruhestand". Henning Beck hat in seiner Vorstandszeit maßgeblichen Einfluss auf die professionelle EDV-Umstellung des Vereins, den Internetauftritt und die Gestaltung des Bürgerbriefs genommen. Zudem hat er viele neue Formate, wie das Weiße Dinner und die Uni-Gesellschaft etabliert und betreut. Viele Pressetexte und alle Printmedien wurden für unseren Bürgerverein von Henning Beck gestaltet. Zudem übernahm er die Betreuung der Quartiersbetreuer und die Koordination der Verteilung der Bürgerbriefe. Auch bei unserer letztjährigen großen Veranstaltung – dem Brunnenfest – führte Henning Beck Regie.

In Zukunft will Henning Beck mehr Zeit in seinem großen Garten verbringen und gemeinsam mit seiner Frau Elke noch viele schöne Reisen machen. Wir danken ihm von ganzen Herzen für sein großes Engagement und wünschen ihm viel Freude bei allen zukünftigen Unternehmungen. (AG)

Die nun anstehende Wahl leitete der scheidende 2. Stellvertretende Vorsitzende Henning Beck. In der Einladung zur Jahreshauptversammlung wurden die Wahlvorschläge bereits mitgeteilt. Weitere Vorschläge gab es nicht. Nachfolgend aufgeführte Personen wurden einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt:

<u>Der neu gewählte amtierende Vorstand:</u>

Vorsitzender:
Klaus Nentwig

1. Stv. Vorsitzender:
Joachim Wallmeroth

2. Stv. Vorsitzende:
Rebecca Nissen

Kassenwart:
Bernd Kubsch

1. Schriftführer:
Wolfgang Kopsch

2. Schriftführerin:
Antje Greve

Kassenprüferin:
Andrea Klindwort

Alle gewählten Vorstandsmitglieder bedankten sich für das Vertrauen und nahmen die Wahl an.

Die im letzten Bürgerbrief angekündigte Änderung der Satzung wurde einstimmig angenommen. Die Änderungen wurden inzwischen ins Vereinsregister eingetragen und sind somit in Kraft getreten.

Da aus dem Auditorium keine Fragen gestellt oder Anmerkungen erfolgten. wurde die Sitzung mit einem musikalischen Ausklang beendet. Wir danken ganz herzlich Lilly und Gregor für die Ausdauer und musikalische Begleitung der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Als Dank erhielten beide von dem 1. Vorsitzenden ein Präsent. (JW)

Bürgermeisterin Dr. Katrin Engeln dankt Henning Beck
und Gerlinde Matz für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement

Henry-Hit (Gitarre) und Marco Gieseler

Zauberer Roger begeisterte die Kinder

Bonbonregen, Zauberer und Tanzen – Kinderfasching begeistert 250 Gäste

Am 18.02.2023 veranstaltete der Bürgerverein zum 3. Mal ein Kinderfaschingsfest und freute sich über 150 Kinder, die mit ihren Mamas, Papas, Omas, Opas, Onkeln und Tanten gekommen waren, so dass wir über 250 Personen in der Mensa der ESG begrüßen konnten.

Nachdem die Begrüßung durch den **Organisator Marco Gieseler** erfolgte, schaffte es Henry-Hit gekonnt die Kinder durch seine Musik und seine kleinen Tanz- und Mit-Mach-Spiele zu begeistern. Auch unser **Zauberer Roger** verblüffte Kinder und Eltern mit seinen Tricks und konnte bei der anschließenden Luftballonmodellage, viele Kinderwünsche erfüllen.

Unsere **Stadtpräsidentin Wiebke Zweig** schaute nicht nur vorbei, um Grußworte der Stadt Bad Schwartau, die uns die Mensa kostenlos zur Verfügung gestellt hat, zu überbringen, sie half auch fleißig beim Auf- und Abbau mit, vielen Dank dafür.

Die Kinder wurden mit mehreren Bonbonregen überrascht und konnten ihr Glück beim Glücksrad probieren. Die Prämierung des besten Kostüms wurde ein wenig verändert, denn die Jury, bestehend aus Henry und Marco, hatte einstimmig beschlossen, dass alle Kinder mit ihren tollen Kostümen den 1. Platz belegt haben, so dass die Preise verlost wurden.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen fleißigen Helfern vom Bürgerverein, die vor Ort geholfen haben oder für die Veranstaltung gebacken haben. Wir vom Gemeinnützigen Bürgerverein waren total begeistert von den tollen Kostümen und den vielen lieben Kindern und freuen uns schon auf **das nächste Kinderfaschingsfest am 10.02.2024.** (MG)

Maifeier

Wie kommt eigentlich der Maibaum auf den Markt?

24.04.2023: Die traditionelle Maifeier auf dem Bad Schwartauer Marktplatz steht vor der Tür, wie immer organisiert vom **Gemeinnützigen Bürgerverein**. Aber was wäre eine Maifeier ohne Maibaum?

Bevor er aufgestellt werden konnte, mussten von unserem **„Mister Maibaum"**, Vorstandsmitglied **Wolfgang Kopsch**, zahlreiche Telefonate geführt und E-Mails geschrieben werden, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Zum Glück hatten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche ehrenamtliche Helfer ihre Unterstützung zugesagt. Um 15.00 Uhr ging es los.

Die Zunftzeichen und der Maibaum wurden aus dem Lager bei der Firma „Egerland" durch LKW und Kran zum Marktplatz transportiert. Federführend war das Unternehmen „Sönke Jordt". Die Zimmerei „Andreas Löwe"war mit 7 Mann erschienen. Sie sorgten mit vereinten Kräften dafür, dass der Baum - durch meterlange Hölzer sicher verkeilt - jedem Sturm standhalten würde. Anschließend wurden die Zunftzeichen montiert und der Maikranz angebracht. Nach gut zwei Stunden war die Aktion beendet. Danach übernahm die Brassband der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schwartau/Rensefeld mit schmissigen Melodien das Kommando.

Unsere **Bürgermeisterin, Frau Dr. Katrin Engeln**, hob in ihrem Grußwort hervor, wie wichtig es für ein Gemeinwesen ist, Traditionen zu bewahren. Vorstandsmitglied **Bernd Kubsch** bedankte sich im Namen des Bürgervereins bei den zahlreichen Unterstützern, für die es zu guter Letzt Leberkässemmeln gab, spendiert von der Fleischerei Cordts und Maibock, spendiert vom Bürgerverein. (WK)

1. Mai 2023 – 1.000 Schwartauer schunkeln mit „Möwenschiet“ auf dem Markt

Nicht nur das schöne Wetter, sondern auch das abwechslungsreiche Programm lockte knapp 1.000 Besucher am 1. Mai auf den Bad Schwartauer Marktplatz.

Der **1. Stellv. Bürgermeister Carsten Dyck** schlug in die Tasten und sorgte mit seinem Akkordeon gleich für die richtige Stimmung. **Vorstandsmitglied Marco Gieseler** führte souverän durch das Programm.

„Dieser Kuckuck, der mich neckt“, sang der Kinderchor der Kirchengemeinde Rensefeld. Die Leiterin, **Julia Wyrwa** hatte mit den kleinen Sängerinnen und Sängern ein buntes Programm eingeübt, das nicht nur bei den anwesenden Eltern und Großeltern großen Anklang fand. Als Dankeschön bekamen die Kinder einen Gutschein für zwei Eiskugeln, spendiert vom Eiscafé Venezia.

Im Namen des Bürgervereins begrüßte **Vorstandsmitglied Achim Wallmeroth** die Gäste und **Stadtpräsidentin Wiebke Zweig** überbrachte die Grüße der Stadt. Als Carsten Dyck mit seinem Akkordeon die bekannten Lieder „Der Mai ist gekommen“, „Alle Vögel sind schon da“ und „Komm lieber Mai und mache“ anstimmte, sangen die Besucher engagiert und voller Freude mit.

Wieder mit dabei: Entertainer und **Gitarrist, Joe Green**. Er begeisterte durch seine witzige Art und natürlich auch durch die deutschen und englischen Oldies.

Der Höhepunkt der Maifeier blieb jedoch wie in jedem Jahr der Auftritt des **Shantychors „Möwenschiet“**. Mit Fug und Recht kann behauptet werden, dass die Maifeier in Bad Schwartau ohne den Shantychor Möwenschiet

Kinderchor der Kirchengemeinde Rensefeld

nicht mehr denkbar ist. Bereits seit 11 Jahren ist „Möwenschiet“ dabei. Wieder führte **Egon Ruland**, mit seiner kurzweiligen und humorvollen Art, durch das Programm. Als der **Dirigent Martin Stöhr** und seine Crew die altbekannten Seemannslieder anstimmten, kam richtig ausgelassene Stimmung auf, es wurde nach Herzenslust geschunkelt und der ein oder andere sang aus voller Kehle mit.

Zum Schluss der Darbietung war das Publikum noch einmal gefordert: Unterstützt durch „Möwenschiet“ gingen die bekannten Frühlingslieder leicht über die Lippen. Der traditionell abschließende Kanon „Es tönen die Lieder“, klappt dreistimmig mittlerweile schon recht gut, so dass im nächsten Jahr „Vierstimmig“ angepeilt wird.

Die einhellige Meinung des Publikums: Der Bürgerverein hat wieder ein tolles Event auf die Beine gestellt. **Vielen Dank an die vielen Helfer.**

Es war eine sehr, sehr schöne Feier. (WK)

Unser
Mister Maibaum:
Wolfgang Kopsch

Ein herzliches Dankeschön an unsere vielen Helfer:

- Blue Ocean Events
- Egerland Verwaltungs-GmbH & Co. KG
- Sönke Jordt Maschinen- u. Schwertransport GmbH & Co. KG
- Jan Urban Malereibetrieb GmbH
- Hausmeisterservice Heidtmann
- Freiwillige Feuerwehr Bad Schwartau/ Rensefeld
- Polizei Bad Schwartau
- Dachdeckermeister Andreas Löwe
- Eiscafé Venezia Bad Schwartau
- Gärtnerei Lindemann
- Cordts Fleischwaren GmbH

Robbe in der Seehundstation Friedrichskoog

Ein Tag an der Nordsee – „Watt'n Spaß!"

Ausflug des Bürgervereins nach Friedrichskoog und ins Nordseeheilbad Büsum

Am 2. Juni 2023 unternahm der Gemeinnützige Bürgerverein Bad Schwartau wieder seine alljährliche Ausflugsfahrt. In diesem Jahr ging es mit vierundvierzig erwartungsfrohen Teilnehmern an die Schleswig-Holsteinische Nordseeküste.

Zuerst besuchten wir die Seehundstation in Friedrichskoog, wo wir Seehunde und Kegelrobben aus der Nähe betrachten konnten und Wissenswertes über die Robbenpopulation in der Nordsee erfuhren:

Bereits in den 50er Jahren gab es in Friedrichskoog eine private Heuleraufzucht im Garten und auf dem Kutter von Familie Rohwedder. Die erste zentrale Aufzuchtstation Schleswig-Holsteins entstand 1969 in Büsum. Ab dem Jahr 1985 beginnt die Geschichte der Seehundstation Friedrichskoog.

Gemäß internationalem Seehundabkommen ist die Station heute die einzig autorisierte Aufnahmestelle für verlassen, erkrankt oder geschwächt aufgefundene Robben in Schleswig-Holstein.

Die Besonderheit der Seehundstation Friedrichskoog ist, dass man dort eine deutschlandweit einzigartige Gemeinschafts-

Wenn Sie die Seehundstation unterstützen möchten, können Sie für einmalig 350,- Euro eine Heulerpatenschaft übernehmen. Sie erhalten eine Patenurkunde mit Informationen zu Ihrem Heuler und können einen Namen für ein Tier bestimmen oder eine Patenschaft für ein bereits benanntes Tier übernehmen.

Das Spendenformular erhalten Sie unter:

spende@seehundstation-friedrichkoog.de

Mitorganisatorin Angela Jedner (vorne links knieend) umringt von fröhlichen Teilnehmern der Ausflugsfahrt (Foto: Organisator Dr. Ulrich Jedner)

haltung der zwei heimischen Robbenarten Seehund und Kegelrobbe beobachten kann – sowohl an Land, sowie im und unter Wasser.

Derzeit leben in der Seehundstation diverse junge Robben zur späteren Auswilderung als auch dauerhaft fünf Seehunde und zwei Kegelrobben.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter ins Nordseeheilbad Büsum. Hier verbrachten wir den Nachmittag und erkundeten den Ort auf einem geführten Rundgang. Bei herrlichem Sonnenschein blieb noch etwas Freizeit für ein Tässchen Kaffee oder einen kleinen Einkaufsbummel durch die vielen kleinen Geschäfte des Ortes, bevor wir am Abend wieder in unseren Heimatort Bad Schwartau zurückkehrten. Das Fazit der Teilnehmer: eine tolle Fahrt mit vielen spannenden Erlebnissen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Organisatoren Angela und Ulrich Jedner!

Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder einen schönen Ausflug anbieten. Näheres hierzu, werden wir im nächsten Bürgerbrief Nr. 93 Anfang 2024 vorstellen. (UJ & AG)

Biusne, Büsen, Busen, Butzen – BÜSUM!

Büsum wurde 1140 das erste Mal urkundlich erwähnt und war damals noch eine Insel vor der Küste Dithmarschens. Die Südseite der Insel wurde über Jahrhunderte durch die Gewalt der Sturmfluten abgetragen. Gleichzeitig vergrößerte sich die Insel an der Nordseite durch Landzuwachs und rückte so immer mehr an das Festland heran. Durch diese Entwicklung kam es letztendlich im 16. Jahrhundert zur Eindeichung des Landzuwachses und somit zur Anbindung Büsums an das Festland.

Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft
Sektion Bad Schwartau

Die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft ist eine seit 1918 bestehende Gemeinschaft von FördererInnen und Freunden der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. In Schleswig-Holstein gibt es rund 50 ehrenamtlich tätige Sektionen (Ortsgruppen) mit gut 4.100 Mitgliedern.

Dozenten der Universität Kiel aus allen Fakultäten und andere Wissenschaftler tragen durch anschauliche Vorträge aus ihren Arbeitsgebieten aktiv am Wissenstransfer in die Öffentlichkeit bei.

Den Referenten ist es bewußt, dass sie vor einem Publikum interessierter Laien sprechen, die bebilderten Vorträge sind darauf ausgerichtet.
In der anschließenden Diskussion werden Fragen beantwortet oder spezielle Interessen der Zuhörer vertieft.

Termine im 2. Halbjahr 2023
Neu: im Leibniz-Gymnasium

Dienstag, 12. September 2023
19:30 Uhr Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau, Eingang Peterstraße
Permafrostböden – Indikatoren für das globale Klima
Prof. Dr. Manfred Bölter,
Institut für Ökosystemforschung, Uni Kiel

Dienstag, 10. Oktober 2023
19:30 Uhr Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau, Eingang Peterstraße
Ethische Aspekte der klinischen Prüfung von Arzneimitteln
Prof. Dr. Dr. Ingolf Cascorbi,
Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie, Uni Kiel

Dienstag, 21. November 2023
19:30 Uhr Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau, Eingang Peterstraße
Die wundersamen Farben von Wasser und Eis
Prof. Dr. Holger Kersten,
Institut für Experimentelle und Angewandte Physik;
AG Plasmatechnologie, Uni Kiel

Eintritt für alle Vorträge € 5,-
(Schüler/Studenten/Mitglieder der Uni-Gesellschaft frei)

In Zusammenarbeit mit:

Zwei Männer – eine tolle Aufgabe: sie haben die Sektion Bad Schwartau der altehrwürdigen Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft (SHUG) auf Anregung des Bürgervereins und der VHS Bad Schwartau aus der Taufe gehoben und viele Jahre Wissenschaft in unserer Stadt lebendig gemacht.

Nach einer kleinen Unterbrechung gibt es nun seit 2015 kontinuierlich jedes Jahr 8 – 9 Vorträge von den Professorinnen und Professoren der Christian-Albrechts-Universität Kiel, die sich je nach Thema großer Beliebtheit erfreuen. Aus den 8 Fakultäten der Universität und dem fakultätsübergreifenden Spektrum ergibt sich eine reichhaltige Themenwelt, die dem Bad Schwartauer Publikum Wissenschaft erfahrbar und nachvollziehbar macht.

Henning Beck und Hinrich Becker hatten einfach Freude daran, haben sich und dem Auditorium spannende Vorträge geboten und das ganze Vortragsprogramm organisiert und durchgeführt. Ob es um Rungholt ging, um Forschungsschiffe, die Osterinsel, Fast Food oder auch die Welt der Quantenphysik – immer war es interessant und zumeist auch „mundgerecht" für ein nichtwissenschaftliches Publikum aufbereitet.

Neue Sektionsleitung der Schleswig-Holsteinischen Uni-Gesellschaft in Bad Schwartau

Henning Beck und Dr. Hinrich Becker übergeben den Staffelstab

Nun aber sagen beide „es war gut und alles, was gut ist, muss auch mal ein Ende haben, am besten hört man auf, wenn es am schönsten ist" – sie haben es sich verdient!

Damit das Ende der Ära Beck/Becker nicht das Ende der SHUG für Bad Schwartau bedeuten muss, haben sich die beiden nach einer Nachfolge umgesehen. Dabei sind sie auf zwei interessierte Personen getroffen, die die Arbeit fortsetzen mögen: ab September ist geplant, dass die Sektionsleitung von Sigrid Wassermeyer und die Stellvertretung von Dr. Johannes Matlok übernommen werden soll. So wird es auch weiterhin spannende Vorträge in Bad Schwartau geben – schauen und hören Sie selbst!

Mit dem Vorstand ändert sich auch der Ort, an dem die Vorträge stattfinden: das Leibniz Gymnasium bietet der SHUG eine neue Heimat, so dass die Vorträge schon ab September dort zu hören und zu sehen sein werden. (SW)

Am 15. Juni 2023 feierte unser Patenbataillon – das Aufklärungsbataillon 6 „Holstein“ – aus Eutin mit einem feierlichen Jubiläumsappell auf dem Eutiner Marktplatz sein 65-jähriges Bestehen. Nach dem großen Appell und der Abnahme der Ehrengarde durch den Kommandeur Oberstleutnant Dr. Hendrik Hoffmann und den Eutiner Bürgermeister Herrn Sven Radestock ging es in die Offiziersmesse der Kaserne zum geselligen Umtrunk. Unsere Vorstandsmitglieder Antje Greve und Joachim Wallmeroth überbrachten die Grüße des Gemeinnützigen Bürgervereins.

Aus der Arbeit des Vorstands

Was sonst noch so los war...

Auch in diesem Jahr ehrte der Gemeinnützige Bürgerverein wieder die besten Absolventinnen und Absolventen der Abschlussklassen der ESG, der Schule am Hochkamp, des GaM und des Leibnitz Gymnasiums, die durch besondere Leistungen oder besonderes Engagement beeindruckt haben. Bente Maurer und Jutta Klemt-Geißing vom GaM freuten sich sehr über die Geschenke unseres Bürgervereins.

Wie in jedem Frühjahr, so musste auch in diesem Jahr die Wilhelmsquelle im Riesebusch von Blättern und Unrat gereinigt werden, damit sie wieder fließen konnte und einen einladenden Platz zum Verweilen darstellen konnte. Der städtische Bauhof und seine Mitarbeiter haben hier auf Veranlassung des Gemeinnützigen Bürgervereins wieder ganze Arbeit geleistet. Unser Vorstandsmitglied Rebecca Nissen hat das Ergebnis auf ihrer morgendlichen Joggingrunde geprüft und für gut befunden. Beide Daumen hoch und ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhof-Teams! (AG)

Jan Nissen, Karl Seebach, Manfred Möller und Manfred Scheel bei der Arbeit

Bad Schwartau blüht auf – über 90 Blumenampeln schmücken unsere Stadt

Der Osterschmuck am Marktbrunnen sowie die Blumenampeln in der Innenstadt sind zwei Projekte des Gemeinnützigen Bürgervereins, um unsere Stadt im Frühling und Sommer zu verschönern. Pünktlich zur Maifeier wurde der Brunnenschmuck durch die Firma Gärtnerei Rickert angebracht.

Ende Mai war es dann soweit!

Wie vor über 25 Jahren durch unser ehemaliges Vorstandsmitglied Jens Christiansen initiiert, wurden wieder über 90 Blumenampeln in der Innenstadt aufgehangen.

Unterstützt wie immer durch unsere fleißigen Helfer, Manfred Möller, Manfred Scheel und Karl Seebach. Das verantwortliche Vorstandsmitglied Rebecca Nissen, wurde auf Grund einer Reise von ihrem Ehemann Jan Nissen vertreten. Jan hat die Organisation vor Ort voll im Griff gehabt!

Diese war etwas aufwendiger, denn es mussten an 30 Ampeln neue Ketten zur Aufhängung angebracht werden. Die alten Ketten wurden erneuert. Die Herstellung der Ketten hat Herr Plucas ein Freund des Bürgervereines übernommen, wofür wir ihm sehr dankbar sind. Die Behälter können somit noch weitere Jahre genutzt werden.

Wir danken der Firma Gärtnerei Lindemann für die tolle Bepflanzung, Hausmeisterservice Kutaschow für die Unterstützung vor Ort, Herrn Westphal der keine Mühen scheut, damit die Pflanzen bewässert werden sowie allen Sponsoren! Nur durch sie haben wir die Möglichkeit diesen Beitrag zur Verschönerung unserer Stadt zu leisten! (RN)

Renaturierung der Schwartau: bundesweit einzigartiges Auenprojekt abgeschlossen

Es dauerte mehr als 10 Jahre intensiver Planung auf verschiedenen Ebenen bis zum Start dieses großartigen Projektes. Nun, nach mehr als 10 Jahren Vorbereitung und etwas mehr als 2 Jahren Bauzeit, konnte das Projekt „Renaturierung der Schwartau" mit der Fertigstellung der Brücke vom Riesebusch nach Groß Parin erfolgreich beendet werden.

Unter der Federführung des Wasser- und Bodenverbandes (WBV) Ostholstein wurde die Schwartau zwischen Bad Schwartau und Hobbersdorf von 4 Kilometern auf ca. 4,7 Kilometer Länge erweitert. Alle Arbeiten wurden dabei sehr harmonisch und detailliert aufeinander abgestimmt. Aber warum wurde hier überhaupt so viel Geld und Arbeit in den Naturschutz investiert?

Nachdem durch den Reichsarbeitsdienst des Deutschen Reiches ab dem Jahr 1933 die Schwartau aus wirtschaftlichen Gründen begradigt wurde, hatte sich die Fließgeschwindigkeit des Flusses entscheidend erhöht. Diese höhere Fließgeschwindigkeit führte aber dazu, dass verstärkt Material am Boden des Flusses abgetragen wurde. Dieses wiederum führte dazu, dass sich Tiere und Pflanzen zurückzogen. Sobald nach dieser Begradigung die Nebenarme nicht mehr regelmäßig durchströmt und höchstens bei hohen Wasserständen überflutet wurden, setzte eine Verlandung der Schwartau ein. Es entwickelte sich so in den toten Nebenarmen ein Stillgewässer, das mit der Zeit von Gehölzen besiedelt wurde.

Durch den seit 1933 tief eingeschnittenen Verlauf der Schwartau, eine strukturarme Sohle und fehlendem Böschungsbewuchs ist nur sporadisch an wenigen Stellen im Verlauf des Gewässers eine artenreiche Besiedlung durch Kleinstlebewesen und Fische möglich gewesen. Durch kleine aber wirkungsvolle Eingriffe sollte der oft kanalartige Charakter der Schwartau nun behoben und somit wieder Lebensraum für viele Arten geschaffen werden.

Natürliche Fließgewässer zeichnen sich durch ständig wechselnde Wasserstände, Fließgeschwindigkeiten und Gewässerverläufe aus. Die charakteristische Tier- und Pflanzenwelt ist an diese Umweltbedingungen angepasst. Naturnahe Flüsse mit ihren begleitenden Auen, Auwäldern und Niederungen gehören deshalb zu den wertvollsten und artenreichsten Lebensräumen überhaupt.

Beginnend an der Hobbersdorfer Mühle bis nach Bad Schwartau wurde die Lauflänge der Schwartau wie beschrieben um fast 700 Meter verlängert und mehrere Altarme wieder angebunden. Dabei wurde auch die Gewässersohle erhöht und das Flussbrett verbreitert. Ziel war es, zum Abschluss der Renaturierungsarbeiten wieder eine hochwassergeprägte Auenlandschaft herzustellen. Die Schwartau und die angrenzenden Lebensräume sollten zukünftig einen besseren Zustand aufweisen. Nach der Renaturierung der Schwartau sollen nun auch die Flächen im Talraum wieder regelmäßig überflutet werden.

Bereits nach kurzer Zeit bedankt sich die Natur! So finden wir wieder verstärkt den Eisvogel an der Schwartau. Der Eisvogel stellt hohe Ansprüche an seinen Lebensraum und diesen hochwertigen Lebensraum scheint der Eisvogel nun hier an der renaturierten Schwartau zu finden. In der Schwartau gibt es schon jetzt wieder eine sehr zahlreiche und sehr wertvolle Pflanzen- und Tierwelt. So sind hier neben dem oben genannten Eisvogel auch die Bachmuschel, Libellen, der Steinbeißer und auch der Fischotter zu Hause. Sogar die Meerforelle und der Lachs sollen

planmäßig in die Schwartau zurückkehren. Bad Schwartau ist eine „Fledermausfreundliche Stadt". Und auch die Fledermäuse haben dieses neue Gebiet schätzen gelernt. So nutzt z.B. die Wasserfledermaus die Wiesen und die angrenzenden Wälder für ihre nächtlichen Beutezüge.

Das große Glück dieses in Deutschland einmaligen Auenprojektes war es, dass es mit den Landesforsten Schleswig-Holstein nur einen einzigen Grundstückseigentümer dieses Projektgebietes gab, mit dem alle Arbeiten sehr einvernehmlich abgestimmt werden konnten. Somit hatten die Planer weitgehend freie Hand bei ihren Entscheidungen. Die Kosten in Höhe von ca. € 5 Millionen tragen die Europäische Union, der Bund und das Land.

Zusammenfassend kann man dem Wasser- und Bodenverband, dem Förster und den begleitenden Umweltverbänden gar nicht genug danken. Die Bilder sprechen hoffentlich für sich. Das Projekt hat sich mehr als gelohnt und wir haben eine wunderschöne neue und lebenswerte Landschaft erhalten.

Wir Bad Schwartauer haben mit der renaturierten Schwartau ein Gebiet erhalten, welches zwingend auf jeder Besuchsliste stehen muss! (MT)

Wissen kompakt:

Die Tradition der Schützenvereine und Schützengilden

Das 100-jährige Jubiläum der Schwartauer Schützengilde von 1923 e.V. fand unter großer Beteiligung der Bad Schwartauer umliegenden Bevölkerung statt. Mit viel Engagement und einem großartigen Umzug wurde das Jubiläum gefeiert.

Daher ist es auch an der Zeit, einmal über die historischen Bezüge und die gesellschaftliche Bedeutung zu berichten.

Die früheste urkundliche Erwähnung von Schützengilden stammt bereits aus dem Jahr 1139 aus Gymnich und 1190 aus Düsseldorf. Aber auch in Ostholstein gibt es mit der 1192 gegründeten St. Johannis Toten- und Schützengilde eine der ältesten Gilden Deutschlands.

In diesen alten Gemeinschaften fand auch der Wandel vom Brauchtum zur Sportart statt, indem durch das Schießen auf die konzentrische Zielscheibe geübt wurde.

Die Mitglieder bestanden vielfach aus Kriegsveteranen, später waren es gesellschaftliche Titel, die errungen werden sollten. Es war einfach schick in einer Gilde zu sein.

Aber auch politisch wurden die Schützenvereine zu wesentlichen Trägern der nationaldemokratischen Opposition gegenüber der einzelstaatlichen Fürstenherrschaft in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Gesellschaftlich übernahmen insbesondere die Gilden auch Versorgungsaufgaben für die Witwen der Gildebrüder.

Nach dem zweiten Weltkrieg verboten die Alliierten die Schützenvereine ganz. Erst mit der Gründung der Bundesrepublik 1949 wurden sie wieder zugelassen. In der DDR blieben sie weiterhin untersagt. Nach 1990 erfolgten in den neuen Bundesländern Wieder- und Neugründungen allerorts. Bis vor einigen Jahren ging der Trend in Richtung reiner Sportvereine, so organisierte sich der Deutsche Schützenbund in den entsprechenden internationalen Dachverbänden bis hin zu den Olympischen Spielen.

Im Dezember 2015 verkündete die Kultusministerkonferenz, dass das Schützenwesen als Kulturform in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wird. Das Interesse an Traditionsvereinen steigt seither wieder deutlich an.

Zurück zur Schwartauer Schützengilde. Heute wird bereits auch mit digitaler Technik geschossen. Dies ist nicht nur eine finanzielle Entlastung der Mitglieder, sondern dient auch dem Umweltschutz. Noch wichtiger ist jedoch die Förderung der Gemeinschaft und die Pflege der Tradition. Hierbei setzt die Schwartauer Gilde auf gute Jugendarbeit und sichert sich damit den Fortbestand. Bereits ab 8 Jahren kann man als Mitglied an Übungen ohne Munition teilnehmen. Regelmäßige Trainings und gesellige Veranstaltungen sind Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens in Bad Schwartau.

Zur weiteren Einbindung der Bad Schwartauer gibt es den Wettbewerb um den Völkskönig bzw. die Volkskönigin. Dieser Titel wird seit 1955 ermittelt. Die Kette für den Volkskönig bzw. die -königin wurde übrigens durch den Gemeinnützigen Bürgerverein gestiftet. Der Volkskönig bzw. die -königin kann in der Zeit bis zum nächsten Schützenfest an allen Veranstaltungen der Schützengilde teilnehmen.

Ein weiteres Highlight bei der Bad Schwartauer Schützengilde ist der Wettbewerb um die Stadtehrenscheibe. Danke für diese nachhaltige Übernahme von Verantwortung für die Gemeinschaft. (JW)

Unsere fleißigen Helfer: Alva, Lily und Alexander

100 kg Süßigkeiten – Wir feiern mit den Schützen!

Bei allerschönstem Sonnenschein fand am Sonntag den 11. Juni der große Festumzug des Bad Schwartauer Schützenvereins statt und natürlich war der Gemeinnützige Bürgerverein auch in diesem Jahr dabei. Über einen Kilometer lang war der Festzug der verschiedenen Vereine, Spielmannsgruppen und Unternehmen. Alle hatten sich viel Mühe mit der Dekoration und Ausstattung ihrer jeweiligen Festwagen/-gruppen gemacht.

Auch wir waren mit unserem wunderschön geschmückten Planwagen und einem Trecker dabei und haben Werbung für unser Weißes Dinner gemacht.

Den meisten Spaß hatten wir beim Verteilen der über 100 kg Süßigkeiten an die an der Wegstrecke stehenden Kinder und Familien. Selbstverständlich sind wir auch in 2024 wieder mit dabei! (AG)

Nachgefragt:

Niko Schramme, 1. Vorsitzende der Schwartauer Schützengilde von 1923 e.V

Hallo Niko, Glückwunsch zu diesem besonderen Schützenfest, welches Du als 1. Vorsitzender und seit 2022 amtierender Schützenkönig mit Deinem Team organisiert hast. Ich bin sehr stolz, dieses Jubiläumsfest mit meinem Team gut vorbereitet und durchgeführt zu haben. Ihr habt es selbst erlebt. Wir haben eine hohe Resonanz aus Bad Schwartau und Umgebung erfahren. Die Feier ist ja für die Menschen und dient der Pflege der Tradition. Wir hatten viele Gäste und eine tolle Beteiligung beim Umzug.

Wann und warum bist Du zur Schützengilde gekommen? Ich war bereits in Niedersachsen in einem Schützenverein. Nach Bad Schwartau bin ich 2018 gekommen, der Liebe wegen. Und dann auch gleich in die Schützengilde eingetreten.

Und 1. Vorsitzender bist Du seit wann? Das ging dann wirklich schnell, seit 2020 hat man mir mit der Wahl das Vertrauen ausgesprochen.

Neben dem Schützenkönig gibt es auch noch einen Volkskönig oder wie in diesem Jahr eine Volkskönigin. Der Schützenkönig hat ja viele repräsentative Aufgaben. Welche sind dies? Als Schützenkönig erfülle ich repräsentative Aufgaben. Ich besuche andere Schützenvereine und bin auch bei landesweiten Veranstaltungen der Repräsentant der Bad Schwartauer Schützengilde.

Und was darf oder muss der Volkskönig oder die Volkskönigin machen? Da gibt es keine festen Verpflichtungen. Aber es besteht die Möglichkeit, an allen Veranstaltungen teilzunehmen. Hierbei trägt der Volkskönig oder die Volkskönigin auch die besondere Kette des Volkskönigs. Am Wettbewerb teilnehmen kann jeder Bad Schwartauer, der nicht in der Gilde ist.

Warum gibt es auch noch eine Stadtehrenscheibe? Volkskönig ist eine einmalige Sache. Um die Stadtehrenscheibe kann aber mehrmals geschossen werden. Die Teilnahme zeigt, dass es hier ein großes Interesse gibt.

Wie erfolgreich ist die Schützengilde bei der Nachwuchsarbeit? Wie ich finde, sind wir sehr erfolgreich. Aktuell haben wir 15 Mitglieder unter 18 Jahren. In 2023 stellen wir den Landesmeister bei der Luftpistole sowie zwei Drittplatzierte beim Luftgewehr. In 2022 war eine Teilnehmerin von uns auch bei den Deutschen Meisterschaften in München.

Da gab es doch noch ein Highlight in diesem Jahr. Genau. Wir haben seit 1923 nun die 3. Fahne bekommen. Die vorherige hatte Altersschwäche. Daher hatten wir auch vor dem Festumzug einen Festgottesdienst, an dem auch Bad Schwartauer teilnehmen konnten.

Aber es ist in diesem Jahr auch etwas weggefallen. Das Schützenfrühstück mussten wir diesmal wegen dem Festgottesdienst ausfallen lassen. Aber in 2024 kehren wir zu dieser Tradition zurück.

Nun unsere letzte Frage. Wann findet in 2024 das Schützenfest statt? Vom 7. bis 9. Juni geht es wieder in die Vollen. Die Planungen laufen bereits, denn die Kapellen und Bands sind jetzt schon zu buchen. Es wäre schön, wenn der Gemeinnützige Bürgerverein auch in 2024 wieder die finanziellen Mittel bereitstellt und wir die Lübecker Freibeutermukke erneut engagieren können.

Vielen Dank für dieses interessante Gespräch und weiterhin viel Erfolg. (MG & JW)

Weißes Dinner in der Mensa der ESG – mit Cataplana, Salonmusik und Wunderkerzen

In diesem Jahr war es endlich wieder soweit: das Weiße Dinner hat nach zwei Jahren wieder stattgefunden. Wie während des Schützenumzuges mit unserem tollen Festwagen und durch weitere Werbung angekündigt, ging es am ersten Samstag im Juli los.

Die Organisatoren verfolgten jeden Tag die Wettervorhersage und haben sehr auf Sonnenschein gehofft. Doch leider kam, ausgerechnet an diesem Tag, der lang ersehnte Regen. An Essen und feiern unter freiem Himmel war nicht zu denken. Für den Bürgerverein kein Problem!

Es erfolgte somit Plan B und es wurde in der Krummlandhalle gefeiert. Die Halle wurde geschmückt und es konnte losgehen. Gekleidet ganz in weiß haben 60 Bürger ihren Tisch gedeckt und gemeinsam „diniert". Von Antipasti bis hin zu einer original portugisischen „Cataplana" wurde alles aufgetischt, was den Gourmetgaumen erfreute.

Auch die Musikergruppe „TrioArtDeco" improvisierte um und verzauberte die Gäste mit feinster Salonmusik!

Das Wetter hat die Stimmung somit nicht getrübt und alle Anwesenden genossen einen schönen Abend. Am Ende der Veranstaltung wurden natürlich auch die obligatorischen Wunderkerzen angezündet und spontan gemeinsam Klassiker der Nachtmusik gesungen.

Der Vorstand des Gemeinnützigen Bürgerverein Bad Schwartau freut sich besonders, dass in diesem Jahr auch einige „neue Gesichter" das Fest besucht haben. Ein gelungener Abend! Auch für das kommende Jahr ist wieder ein Fest geplant. Seien Sie gespannt und hoffen mit uns auf gutes Wetter! (AG)

Wie alt ist die Eiche?

Anhand des Baumumfangs wird das Alter errechnet.

Bürgerverein organisiert Schulausflug

Wo leben in unserem Riesebusch die Fledermäuse? Wie kann ich vom Umfang einer Eiche auf deren Alter schließen? Wo liegt die Wilhelmsquelle und wieso ist das eigentlich gar keine „echte“ Quelle? Was hat es mit der „Renaturierung“ der Schwartau auf sich? Und wo stand die mittelalterliche Burg im Riesebusch?

Solche und ähnliche Fragen beantworteten **Michael Thole** vom Umweltbeirat und Förster **Arne Friese** bei ihrem Waldausflug am 4. Juli den Schülerinnen und Schülern der **Klasse 6a** des Gymnasiums am Mühlenberg.

Begleitet wurden Sie und ihre Klassenlehrerin **Frau Sundermeier** von unserem Vorstandsmitglied **Antje Greve**, die diesen Ausflug im Rahmen der Vorhabenwoche (früher Projektwoche) des GaM für die Kinder organisiert hatte.

Michael Thole und Arne Friese hatten ein tolles und abwechslungsreiches Programm für die Schüler erarbeitet mit vielen spannenden Fragen und Aufgaben. Nach 3 Stunden Waldrundgang und einem abschließenden Zwischenstopp auf dem Waldspielplatz ging der Ausflug mit begeisterten Kindern zu Ende. (AG)

Gruppenleiterin Frau Hufmann (links) und KiTa-Leiterin Frau Bosse freuen sich mit den Kindern über den neuen Bauwagen

Glückliche KiTa-Kinder freuen sich über ihren neuen Spielbauwagen

Gemeinsame Aktion des Gemeinnützigen Bürgervereins mit der Bürgerstiftung und der Elli & Wolfgang Bruhn Stiftung

Gemeinsam mit der **Bürgerstiftung Bad Schwartau** sowie der **Elli und Wolfgang Bruhn Stiftung** erfüllte der **gemeinnützige Bürgerverein** am 24.9.2022 den Kindern der **Kindertagesstätte St. Martin** in Cleverbrück einen langgehegten Wunsch: ein neues Spielhaus in Form eines hölzernen Bauwagens für den Spielplatz der KiTa.

Das alte Holzspielhaus auf der Fläche war schon sehr in die Jahre gekommen und musste dringend ersetzt werden. Doch der von den Kindern innig gewünschte Spielbauwagen sollte ca. 2.500,- € kosten. So viel Geld hatte die KiTa nicht zur Verfügung, so dass sich die Leitung Frau Bosse hilfesuchend an unseren Bürgerverein wandte. Unser Vorstand war sich sofort einig, dass hier geholfen werden muss und konnte zudem mit den o.g. Stiftungen weitere Mitstreiter für das Projekt gewinnen. So konnte in einer konzertierten Aktion die gesamte Summe durch alle drei Vereine/ Stiftungen gemeinsam erbracht werden.

Leider mussten die Kinder aufgrund der durch den russischen Angriffskrieg verursachten langen Lieferzeiten dennoch fast ein Jahr auf den heiß ersehnten Bauwagen warten.

Nun ist der Bauwagen endlich geliefert und wurde in den Ferien vom Hausmeisterteam aufgebaut. Unser Foto zeigt die „**Inbetriebnahme**“ durch die begeisterten KiTa-Kinder. Die farbliche Gestaltung sollen nach den Ferien alle KiTa-Kinder gemeinsam mit Pinsel und Farbe übernehmen. Gerne stellen wir Ihnen in unserer nächsten Ausgabe das „Endergebnis“ vor. (AG)

Anja Hardell an ihrem Löttisch

Frauenpower in Bad Schwartau – erfolgreiches Unternehmertum

Anja Hardell ist kein Mensch der lauten Töne. Ein bisschen aufgeregt sei sie, weil es doch ungewohnt sei, dass sie so im Mittelpunkt stünde. Es wäre sonst eigentlich immer umgekehrt, wenn ihre Kunden zu ihr in die Goldschmiede kämen. Bescheiden kommt sie rüber, sympathisch und unprätentiös.

Die weit über Bad Schwartaus Grenzen hinweg bekannte Goldschmiedin lässt lieber ihre Arbeit für sich sprechen. Seit 20 Jahren führt sie erfolgreich ihr Geschäft – die Goldschmiede Anja Hardell. Am Anfang noch ganz klein in einem winzigen Geschäft im Glockengang, bis dann vor 13 Jahren das heutige Ladenlokal in der Lübecker Straße 27 frei wurde. „Hier habe ich mir meinen Lebenstraum verwirklicht – und ich komme noch immer jeden Tag mit Freude in mein Geschäft“ erzählt Anja Hardell mit einem strahlenden Lächeln. Nicht immer einfach sei ihr Leben gewesen. Sie habe als alleinerziehende Mutter viel und hart gearbeitet, um sich diesen Traum erfüllen zu

können. Beirren lässt sie sich dennoch nicht: „Ich war schon immer der Typ Mensch, der sehr klar seine eigenen Entscheidungen trifft."

Über ihre Anfänge erzählt sie, dass sie schon in ihrer Jugend immer gebastelt habe – mit Silberdraht und Glasperlen kleine Schmuckstücke entworfen hätte. Dass diese ersten Schritte sie über Ausbildung, Meisterschule in Pforzheim und diverse Landes-, Bundes- und internationale Preise einmal bis in die eigene Goldschmiede nach Bad Schwartau führen würden, habe sie sich damals noch nicht vorstellen können.

Was ist ihr das Wichtigste an ihrem Beruf? „Die Möglichkeit, jeden Tag aufs Neue kreativ sein zu dürfen, etwas Neues zu gestalten – und die Menschen, für die ich etwas gestalten darf. Hier geht es immer um Emotionen. Oft kommen die Menschen mit Schmuckstücken geliebter, aber verstorbener Angehöriger zu mir, deren ideeller Wert bewahrt, aber eine neue Form dafür gefunden werden soll. Da sind viel Achtsamkeit und Fingerspitzengefühl gefordert, um die Vorstellungen meiner Kunden auch genau zu treffen."

Dass geliebte Menschen und die Erinnerungen an diese in Anja Hardells Leben eine wichtige Rolle spielen, merkt man auch in ihrer Werkstatt. Eine alte Werkbank mit Furchen und Kratzern erinnert sie dort jeden Tag an die Reise, die schon hinter ihr liegt – und an einen Menschen, der sie auf besondere Weise prägte. Der Werktisch gehörte einst ihrem Kollegen H.J. Dohrmann aus der Markttwiete, in dessen Werkstatt sie die meiste Zeit ihrer Gesellenjahre verbrachte. „Von ihm habe ich wahnsinnig viel gelernt – das waren die besten Jahre meiner Gesellenzeit." Als er mit seiner Werkstatt nach Lübeck umzog, habe er ihr diesen Tisch überlassen und auch einiges an Werkzeug. Sie denke gerne und oft an ihn, wenn sie an dem Tisch arbeite.

Gemeinsam mit drei Mitarbeiterinnen arbeitet Anja Hardell in der Werkstatt in der Lübecker Straße. Gefertigt werden die kleinen Kunstwerke hier zum Teil noch in der altüberlieferten „Mundlötrohr-Technik" – ein Verfahren, das heute nur noch wenige Goldschmiede beherrschen.

War die Entscheidung, das eigene Geschäft in Bad Schwartau aufzuziehen, eine ganz bewusste? Allerdings! „Bad Schwartau ist toll", sagt Anja Hardell. Nicht zu klein, nicht zu groß sei die Stadt, die Menschen miteinander bekannt. „Ich fand es hier immer sehr lebenswert und ich glaube weiterhin an diese Stadt", sagt Anja Hardell. Auch wenn es Entwicklungen gebe, die sie mit Sorge verfolgt. „Als ich vor 13 Jahren in die Lübecker Straße zog, waren hier 20 Geschäfte mehr in der Straße. Auch in diesem Jahr verlieren wir weitere alteingesessene und inhabergeführte Geschäfte", sagt Anja Hardell. Seit Jahren engagiert sie sich in der Arbeitsgemeinschaft Handel und Gewerbe Bad Schwartau. Und sie sieht Stadtverwaltung und Vermieter in der Lübecker Straße in der Verantwortung, den inhabergeführten Einzelhandel stärker zu fördern, „denn nicht jeder hat mit seinem Vermieter so viel Glück wie ich." Ein Wunsch wäre, dass sich die Lübecker Straße etwa nach dem Vorbild der Hüxstraße in Lübeck entwickelt, mit Geschäften und Cafés, die zum Bummeln und Verweilen einladen. Mit Engagement und Eigeninitiative der Geschäftsinhaber. Auch davon würde sie sich in Bad Schwartau noch etwas mehr wünschen.

Ihr Wunsch für sich selbst und ihre Zukunft? „Dass ich gesund bleibe und noch lange diesen wundervollen Beruf ausüben kann." Und dann blitzt es in Anja Hardells Augen und ein Lächeln bringt ihr Gesicht zum Leuchten: „Wissen Sie, das Erfüllendste an meiner Arbeit ist, dass ich jeden Tag Menschen Freude mache und Dinge von Bedeutung und Dauer erschaffen darf. Das ist wirklich ein Geschenk." (AG & VMB)

Verdienstvolle Quartiersbetreuer mit großem Dank verabschiedet

Sage und schreibe volle 42 Jahre lang hat **Peter Kiecksee** das Quartier „ Lübecker Straße West“ betreut, jeweils unsere Bürgerbriefe pünktlich zugestellt und zudem die Vorstandsarbeit mit wertvollen Ratschlägen und Hinweisen bereichert. Schon 1977 ist er unserem Verein beigetreten und hat 1981 seinen „Dienst“ begonnen.

Hans-Otto Pöhls hat gleich nach seinem Beitritt 1991 das Quartier Lübecker Straße Ost“ übernommen Gern hat er zusammen mit seiner Ehefrau **Ursula Pöhls** zweimal jährlich bei längeren Spaziergängen die druckfrischen Bürgerbriefe prompt unseren Mitgliedern in seinem Bereich zugestellt.

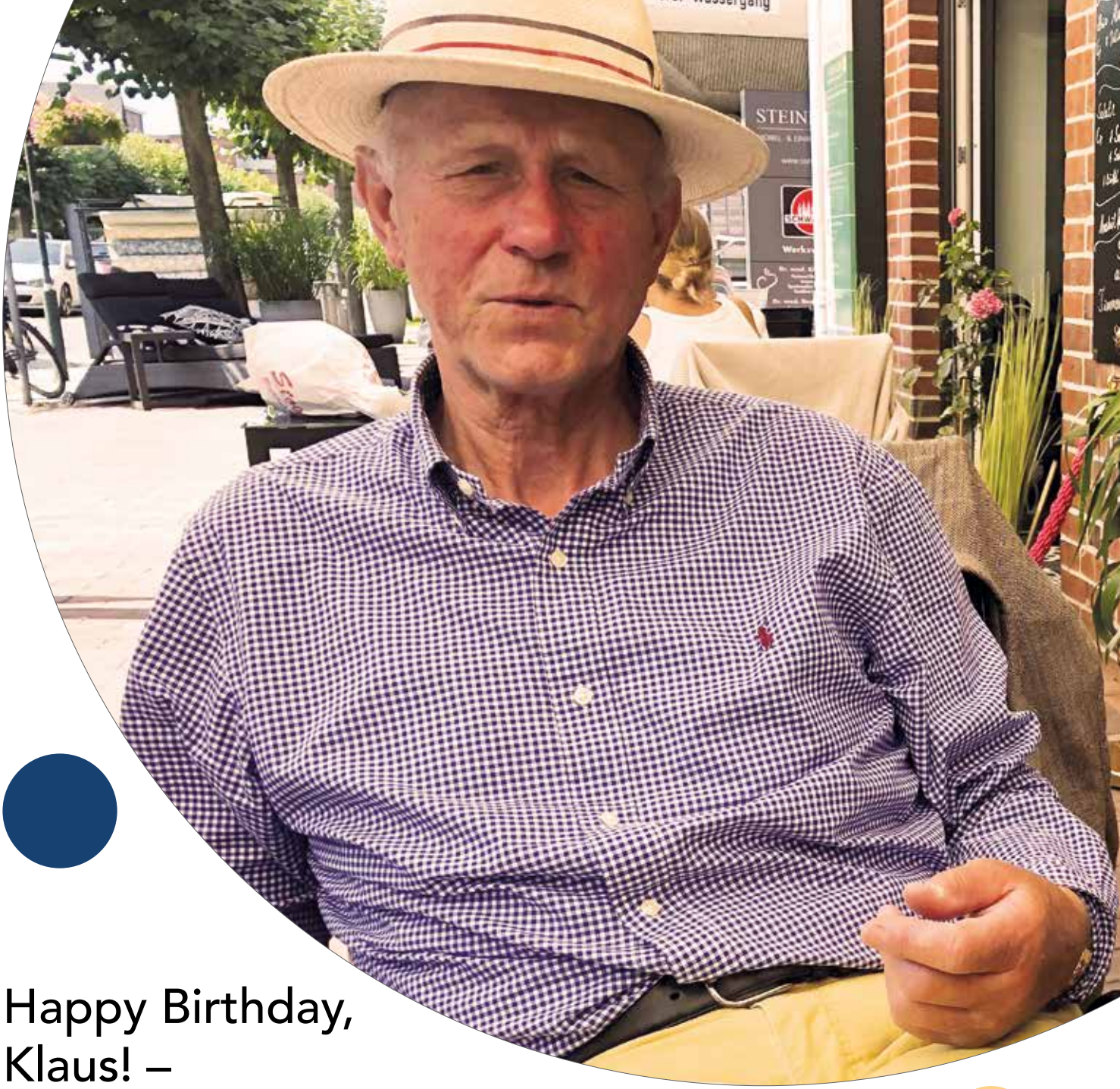
Christian Jansen ist seit 2010 für das Quartier „Riesebusch“ zuständig gewesen und hat unseren Verein in seinem Bereich mit großem Engagement repräsentiert.

Wir haben allen drei nun aus Altersgründen ausgeschiedenen langjährigen Helfern herzlich gedankt und ihr Wirken in unserer JHV gewürdigt.

Leider haben wir auch einen Quartiersbetreuer verloren:
Friedrich **„Heino“ Martens** war seit 1997 unser Ansprechpartner für „Marienholm“. Auch er hat mit großer Verlässlichkeit die übernommenen Aufgaben erfüllt. Völlig überraschend ist er am 21.Februar verstorben. Wir werden ihm ein ehrendes Angedenken bewahren.

Neue Ansprechpartner :
Für „Lübecker Straße Ost“ ist nunmehr Martina Fründt zuständig. Die Aufgaben in „Marienholm“ hat Maike Vogel übernommen. Joachim Wallmeroth betreut einstweilen den Bereich „Riesebusch“, Bernd Kubsch das Quartier „Lübecker Straße West“.

Wir danken unseren Mitgliedern für ihrenn persönlichen Einsatz und wünschen ihnen dabei viel Freude und positive Resonanz. (KN)



Happy Birthday, Klaus! – Unser 1. Vorsitzender wird 80

80 Jahre und kein bisschen leiser! Am 14. Juli 2023 ist unser geschätzter 1. Vorsitzender 80 Jahre alt geworden. Dieser Geburtstag ist eine gute Gelegenheit, das Leben von Klaus Nentwig zu feiern, der im Laufe der Jahre so viel erreicht und geleistet hat. Ob berufliche Errungenschaften, familiäre Höhepunkte oder erfolgreiche Arbeit und Unterstützung für mehrere Vereine - jedes Kapitel erzählt von einem bemerkenswerten Weg. Natürlich ganz besonders hervorzuheben seine jahrzehntelange leidenschaftliche Arbeit für den Gemeinnützigen Bürgerverein Bad Schwartau. Durch Klaus' unermüdlichen Einsatz für das Wohl unserer Stadt bereichert er Bad Schwartau und ist als Institution gar nicht mehr wegzudenken. Voller Dankbarkeit und Wertschätzung gratulieren wir Klaus zu seinem 80. Geburtstag!

Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau und das bereits seit 50 Jahren. Auch diesen Ehrentag konnte das glückliche Brautpaar Marie-Luise Nentwig und Klaus Nentwig am 12. Juli 2023 feiern. Hierzu gratulieren wir ebenfalls von ganzem Herzen und wünschen alles Gute für die kommenden Jahre. (RN)

Vorstandswechsel im Verein Haus & Grund Bad Schwartau

Nach 20 Jahren als Gründer und erster Vorsitzender des Vereins übergab Herr Notar Joachim Ludewig Anfang 2023 den Vereinsvorsitz an seinen Kollegen und Neffen, Herrn Rechtsanwalt Boris Ludewig – Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht. Zudem wurde Herr Joachim Ludewig auch vom Landesverband der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer für seine 20-jährige Tätigkeit als Landesvorsitzender geehrt, wozu wir als Gemeinnütziger Bürgerverein Bad Schwartau herzlich gratulieren.

Der Verein Haus & Grund Bad Schwartau e.V. wurde im Jahr 2002 von Joachim Ludewig und sechs weiteren Mitgliedern gegründet und zählt heute über 400 Mitglieder aus Bad Schwartau, Lübeck und den umliegenden Orten. Der Verein berät die ihm angehörenden Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer zu allen Fragen rund um ihr Eigentum – wie z.B. Mietverhältnisse, Nachbarschaftsrecht oder Problematiken mit Handwerkern. Auch die Grundsteuerthematik wird aktuell von ihm begleitet.

Alle Vereinsmitglieder dürfen im Rahmen der Büroöffnungszeiten jederzeit Beratung zu den o.g. Themen rund um ihr Eigentum in Anspruch nehmen. Und dies für den sehr überschaubaren Mitgliedsbeitrag von 44€ jährlich (bei 1-2 Wohneinheiten) bzw. 72€ jährlich bei 3-10 Wohneinheiten.

Wer Interesse hat, dem Verein beizutreten, dem steht **Herr Rechtsanwalt Boris Ludewig** (Foto) in den Räumen der Kanzlei Ludewig | Busch | Gloe, Riesebusch 32-34 (Jäde Stift) Bad Schwartau, gerne für ein Informationsgespräch zur Mitgliedschaft zur Verfügung. (AG)

Gemeinnützige Arbeit braucht Engagement – und Spender

Unterstützen Sie die Arbeit des Gemeinnützigen Bürgervereins Bad Schwartau von 1950 e.V. mit einer Spende oder als Fördermitglied.

Sie wollen Spenden?
IBAN DE03 2135 2240 0002 0006 28, Sparkasse Holstein (BIC NOLADE21HOL)

Sie wollen Mitglied werden oder kennen jemanden, der Mitglied werden möchte?
Auf Seite 39 finden Sie unsere Beitrittserklärung.

Vielen Dank!

Alles Gute zur Einschulung!

Gemeinnütziger Bürgerverein macht 17 Flüchtlingskinder mit Schultüten glücklich

Die Einschulung ist ein bedeutsamer Moment im Leben vieler Kinder und ihrer Familien. Sie symbolisiert den Beginn eines neuen Lebensabschnitts in dem das Lernen in der Schulgemeinschaft und die zunehmende Eigenständigkeit im Mittelpunkt stehen.

Vor diesem Hintergrund bemühen sich Eltern und Schulen, diesen Tag für die jungen Erstklässlerinnen und Erstklässler zu etwas ganz besonderem zu machen. Und natürlich gehört dazu auch eine schöne, prall gefüllte Schultüte. Der Brauch, Schulanfängern Schultüten zur Einschulung zu schenken und mitzugeben, wird seit dem 19. Jahrhundert gepflegt. Allerdings ist er - außer in Deutschland, Österreich und Tschechien - eher unbekannt.

Zum diesjährigen Schulstart werden in Bad Schwartau auch 17 Kinder aus verschiedenen bedrohten Gebieten erstmals die Schule besuchen. Der gemeinnützige Bürgerverein erhielt aus dem Umfeld der Stadtverwaltung den Hinweis, dass den Flüchtlingsfamilien wohl sowohl die Kenntnis über diesen Brauch als auch die Mittel zur Anschaffung fehlen, so dass diese Kinder am ersten Schultag voraussichtlich als einzige ohne eine Schultüte sein würden.

Dem gemeinnützigen Bürgerverein war es ein Herzensanliegen, dass ALLE Schulanfängerinnen und Schulanfänger eine Schultüte an diesem Tag in den Händen halten können. Daher hat unser Vorstandsmitglied Rebecca Nissen Kontakt mit der Stadt und der Grundschule Rensefeld gesucht, um hier Abhilfe zu schaffen. Mit viel Engagement und Herzblut hat sie tolle Schultüten besorgt und diese mit Süßigkeiten und Schulutensilien befüllt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an das Fachgeschäft MATZEN Spezial aus Bad Schwartau, welches uns mit vergünstigten Preisen unterstützt hat.

Zum diesjährigen Schulstart am 30.08.2023 gab es viele leuchtende Augen unter den Schulanfängern der Regenbogenklasse in der Grundschule Rensefeld, als sie von Rebecca Nissen, Schulleiterin Frau Ollech und Klassenlehrerin der „Weltklasse“ mit einer traditionellen Schultüte willkommen geheißen wurden.Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern in Bad Schwartau einen tollen Start ins Schuljahr 2023/2024! (RN)

Bad Schwartau feiert - 30 Jahre Städtepartnerschaft mit Czaplinek

Am ersten Wochenende im September feierten die Bad Schwartauer die seit 1993 bestehende Städtepartnerschaft. Eine gute Gelegenheit sich mit den Beweggründen zum Abschluss einer Städtepartnerschaft zu befassen.

Eine der ursprünglichen Motivationen von Städtepartnerschaften ist nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden. Ziel war es, den Frieden zu fördern und Völkerverständigung zu erreichen. Durch den direkten Austausch und die Begegnung zwischen Menschen verschiedener Kulturen und Länder sollten Vorurteile abgebaut und ein friedlicheres Miteinander gefördert werden.

Eine weitere „Welle" ergab sich mit dem Fall der Mauer und der folgenden Osterweiterung in der Europäischen Union. Nach so vielen Jahren gelebter Städtepartnerschaften liegt der Schwerpunkt nun auf dem kulturellen Austausch zwischen Städten oder Ländern. Durch den Austausch von Künstlern, Musikern, Sportlern, Studenten und anderen Bürgern können beide Seiten voneinander lernen und die kulturelle Vielfalt wird gefördert. Städtepartnerschaften können aber auch dazu beitragen, den Tourismus anzukurbeln, indem sie Reisenden einen Anreiz bieten, beide Partnerstädte zu besuchen.

Joe Kley:
„Der Knoten" (2003)
als Symbol für Verknüpfungen
mit den Partnerstädten

Auch wenn es nicht der erste Gedanke gewesen sein dürfte, können Partnerschaften zwischen Städten auch dazu dienen, wirtschaftliche Beziehungen zu stärken und den Handel zwischen den Partnerstädten zu fördern. Um den zuerst genannten Ansatz nochmal aufzugreifen, können diese Partnerschaften auch durch Schulaustausche das Ziel der Völkerverständigung intensivieren.

Da wir in Bad Schwartau ja mehrere Städtepartnerschaften haben, wird der Gemeinnützige Bürgerverein in den zukünftigen Ausgaben immer eine Stadt vorstellen und auf die Historie der gemeinsamen Beziehungen eingehen. (JW)

Herbstkonzert

Save The Date
04.11.2023

Operngenuss in der Mensa des GaM

Der Gemeinnützige Bürgerverein fördert auch in diesem Jahr junge Künstler der Musikhochschule Lübeck

Am Samstag, den 4. November um 19 Uhr lädt der Gemeinnützige Bürgerverein Bad Schwartau wieder zum alljährlichen Herbstkonzert in die Mensa des GaM.

Vor wunderschöner Kulisse (siehe Foto oben) sind die Konzerte dieser Reihe ein Genuss für alle Opernfans – kein Wunder handelt es sich bei den Sängern doch um junge Künstlerinnen und Künstler der Gesangsklassen der Musikhochschule Lübeck, die unser Gemeinnütziger Bürgerverein mit seinen Konzertveranstaltungen seit vielen Jahren unterstützt.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf einen wunderbaren Abend, dessen Zauber noch lange nachwirken wird. Junge Stimmen aus aller Welt präsentieren Juwelen des Belcantos von Mozart über Puccini bis Strauss. Aufgrund der hohen Nachfrage empfiehlt es sich, frühzeitig Karten zu erwerben.

Kartenvorverkauf ab Ende September im „Zapfhahn“ in der Markttwiete 4 in Bad Schwartau. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre rege Teilnahme! (AG)

Die Künstlerinnen u. Künstler des Konzertabends 2022

Der Zwergenwald des Gemeinnützigen Bürgervereins bringt nicht nur Kinderaugen zum Leuchten

Noch wärmen uns die Strahlen der Spätsommersonne, doch das Team um unser Vorstandsmitglied Bernd Kubsch ist schon seit Wochen wieder fleißig dabei, die vielen Zwergenhäuschen für den Zwergenwald auf dem Bad Schwartauer Weihnachtsmarkt zu reparieren, zu warten und zu pflegen.

Am 27. November 2023 eröffnet der diesjährige Weihnachtsmarkt – und bis dahin gibt es noch viel zu tun, denn die ersten Zwergenhäuser – damals noch von Zwergenvater Rolf Kirsten zum Leben erweckt – sind schon über 35 Jahre alt und somit besonders wartungsanfällig.

„Manchmal ist es ganz schön kniffelig, aber bis jetzt haben wir immer für alles eine Lösung gefunden" sagt Bernd Kubsch. „Ohne mein Team von ehrenamtlichen Helfern, dass sich verlässlich das ganze Jahr lang einen Vormittag die Woche um die Wartung und Pflege der über 30 Häuschen kümmert wäre ich allerdings aufgeschmissen." Maik Burchardt und Udo Tiedemann opfern gerne ihre Zeit. „Und es macht ja nicht nur den Kindern Freude" sagt Udo Tiedemann mit leuchtenden Augen „es ist auch für mich eine tolle und erfüllende Aufgabe als Elektriker im Ruhestand, jedes Jahr wieder so viele Kinder glücklich machen zu können."

Alle Bastler – egal ob jung oder alt – die Lust haben, an den Zwergenhäusern mitzuwirken, sind herzlich eingeladen. „Verstärkung für unsere Truppe könnten wir wirklich gut gebrauchen" sagt Bernd Kubsch. Kontaktaufnahme unter 0176 52451601.
(AG)

Nikolausstiefel-Aktion – Ein ganzer Schuh voll Süßigkeiten!

Gemeinnütziger Bürgerverein und Kirchengemeinde Rensefeld befüllen wieder Kinderstiefel zum Nikolaus

Rund um den 6. Dezember wird auch in diesem Jahr wieder die große Nikolausstiefel-Aktion des Gemeinnützigen Bürgervereins gemeinsam mit der Kirchengemeinde Rensefeld stattfinden. Alle Bad Schwartauer Kinder sind herzlich eingeladen, am Samstag, den 2. Dezember mit ihrem – geputzten! – Stiefel zu unserem Stand in der Markttwiete zu kommen und ihren Schuh dort für den Nikolaus abzugeben. Dieser wird dann im Laufe der folgenden Woche vom Nikolaus und seinen vielen fleißigen Helferlein mit vielen kleinen Naschereien und Überraschungen liebevoll befüllt. Am 9. Dezember, dem Samstag nach Nikolaus, können dann alle Kinderstiefel von ihren kleinen Besitzerinnen und Besitzern wieder abgeholt werden.

Die Teilnehme und Abgabe der Stiefel ist kostenlos und steht allen Kindern offen. Es wird allerdings je Kind nur EIN Stiefel entgegengenommen. Unser Vorstandsmitglied Wolfgang Kopsch, das Helferteam des Gemeinnützigen Bürgervereins und das Team der Kirchengemeinde Rensefeld freuen sich auch in diesem Jahr wieder auf viele strahlende Kinderaugen. (AG)

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Allen „Geburtstagskindern“ des 1. Halbjahres 2023 (Januar-Juni) gratulieren wir ganz herzlich. Besonders ehren möchten wir mit einer namentlichen Gratulation alle Jubilare ab 65 Jahren alle 5 Jahre bzw. ab 90 Jahre jedes Jahr.

65 Jahre
Ahnsehl, Hartmut
Hassner, Jörn
Matlok, Dr. Johannes
Mentzel, Antje
Rahe, Anne
Reiniger, Petra

70 Jahre
Meyer, Thomas
Olms, Kai
Rahe, Dr. Konrad
Rohland, Ernst-Henning
Schliephake, Sigrid
Wieczorek, Josef Andrey

75 Jahre
Arriens, Hannelore
Birch, Ingeborg
Dörfler, Joachim H.
Dyckerhoff, Katrine
Findeisen, Ulrich
Hauser, Egon
Helling, Hans-Jürgen
Junge,Thomas-Erik
Kanitz,Rolf-Richard
Klindwort, Gunda
Klindwort, Karin
Martens, Heinrich
Meeves, Arno
Retzer, Gert
Scheler, Knut
Sievert, Hans-Hermann
Speckmann, Wolf-Rüdiger
Zander, Jürgen

80 Jahre
Biewer, Hans-Walter
Fürniß, Hannsjörg
Greve,Heinz
Herzig, Elke
Hummel, Erhard
Kamrath, Gernot Horst Uwe
Klein, Marion
Klindwort, Peter
Martiny-Stave, Ingelore
Nickel, Waltraud
Nimschefsky Agathe
Otte, Jörg
Poppendieck, Rega
Prust, Elfriede
Richter, Adelgunde
Schecker, Bärbel
Schmidt, Brigitte
Seebach, Karl
Seedorf, Brigitte
Seidel, Wolfram
Steinfeldt, Bernd
Uhlig, Inge
Winter, Roswitha

85 Jahre
Berliß, Peter
Hüls, Gerhard
Kohlhase, Jürgen
Lemmer, Manfred
Munzert, Ingeborg
Preissinger, Horst
Rehm, Anni
Schnoor, Peter
Schulz, Sofie
Strothmann, Dietlinde
Trox, Christine
Wandschneider, Manfred
Wolter, Peter-Michael
Zidorn-Teuber, Margrit

90 Jahre
Heyn, Inge
Jordan, Georg
Kaiser, Sunna
Schutte, Annemarie

Über 90 Jahre
Kersten, Marie-Luise
Kopplin, Konrad
Kulke-Teitgen, Barbara
Lävemann, Gertrud
Trox, Günter
Wesnigk, Christian
Fischer, Christel
Koch, Winfried
Hamann, Ingetraud
Hildebrandt, Irmtraut
Kreplin, Lisa
Greiser, Ingeborg
Splinter, Wera
Baum, Ilse

Über 100 Jahre
Fromm, Ilse
Kayser, Karla

Sie haben Änderungswünsche oder Fragen?

Hat sich Ihre Bankverbindung oder Adresse verändert? Oder möchten auch Sie in unserer Geburtstagsliste genannt werden? Dann senden Sie uns bitte umgehend Ihre aktualisierten Daten zu und erteilen schriftlich Ihre Freigabe für die Veröffentlichung.

Ihre Mitgliedsdaten verwaltet unser Sekretariat:
Tanja Grube
Wilhelm-Ströh-Weg 8, 23689 Techau
E-Mail: tanjagrube@t-online.de

Bitte senden Sie auch die nebenstehende Beitrittserklärung bei Neueintritt an die oben genannte Adresse.

Wir gedenken
aller Mitglieder,
die wir im
ersten Halbjahr 2023
durch Tod verloren
haben und senden
allen Angehörigen
unsere aufrichtige
Anteilnahme.

Unterstützen Sie unsere Arbeit und werden Sie Mitglied!

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Gemeinnützigen Bürgerverein Bad Schwartau von 1950 e.V. bei.

Der Mindestbeitrag beträgt jährlich 15,00 Euro oder freiwilliger Beitrag jährlich _____ Euro.

Name, Vorname, Geburtsdatum

PLZ und Wohnort

Straße und Hausnummer

Telefon

E-Mail

Geworben durch

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name in den Mitteilungen des Vereins genannt wird. Einer Veröffentlichung meiner persönlichen Daten kann ich jederzeit widersprechen. Informationen zum Datenschutz im Gemeinnützigen Bürgerverein Bad Schwartau von 1950 e.V. habe ich auf der Webseite www.buergerverein-bad-schwartau.de zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden. Ich bin damit einverstanden, per E-Mail aktuelle Termininformationen zu erhalten (ggf. bitte streichen).

Ort, Datum, Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat für neue Mitglieder
Ich ermächtige den Gemeinnützigen Bürgerverein Bad Schwartau von 1950 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Gemeinnützigen Bürgerverein Bad Schwartau von 1950 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Die Gläubiger-ID des Gemeinnützigen Bürgervereins Bad Schwartau von 1950 e.V. lautet: **DE55ZZZ00000188226** (wird auf dem Kontoauszug Ihres Kreditinstituts ausgewiesen).

IBAN

Kontoinhaber

BIC

Ort, Datum, Unterschrift Kontoinhaber / Bevollmächtigter

Miteinander
für unsere Stadt